

Hamburg, 28. April 2011

HHLA Immobilien

NEUES HIGHLIGHT IN DER SPEICHERSTADT JETZT FERTIG GESTELLT

Mit dem Einzug der ersten Mieter im April 2011 in den vorbildlich sanierten Speicherblock Q verwandelt sich eines der schönsten Gebäude des Ensembles der Hamburger Speicherstadt vom Lagerblock zum neuen Referenzobjekt für einen gelungenen, modernen Nutzungsmix mit Mode, Showrooms und Büros. Das Sanierungskonzept wurde in enger Abstimmung mit dem Denkmalschutz und unter besonderer Berücksichtigung von Nutzungsansprüchen der Mieter entwickelt. Das Objekt ist bereits fast vollständig vermietet – nur noch wenige Flächen sind frei.

(Hamburg 28. April 2011) Einer der attraktivsten Blöcke der Speicherstadt ist bezugsreif. Aus den historischen Lagerböden, die bislang dem traditionellen Teppichhandel dienten, wurden mit dem Abschluss der Arbeiten Anfang April nun attraktive Showrooms und hochwertige Büroflächen hergestellt. Erstmals auch in einer direkten Kombination, so dass für die Mieter auch eine Verbindung von Büro und Showroom möglich ist. „Ein Nutzungsmix, der auf dem Immobilienmarkt stark nachgefragt wird“, ist sich Thomas Kuhlmann, Leiter des Immobiliensegmentes der HHLA, sicher. „Mit Block Q haben wir ein weiteres Referenzobjekt geschaffen und das Gebäude nachhaltig für das einmalige Speicherensemble entwickeln können. Der Speicherblock ist bereits jetzt mit Fertigstellung fast vollständig vermietet.“

Moderne Büros und hochwertige Präsentationsflächen

Mit der historischen Speicherstadt verantwortet HHLA Immobilien heute nicht nur den größten zusammenhängenden Lagerhauskomplex der Welt, sondern auch eine der attraktivsten Immobilien der Stadt Hamburg. Nach dem Fall des Zollzauns hat sich die Speicherstadt zu einem Filetstück der Hamburger City und zum natürlichen Bindeglied zwischen Innenstadt und wachsender HafenCity entwickelt. Neben dem traditionellen Lagergeschäft hat HHLA Immobilien neue Nutzungen etabliert und so eine schrittweise Öffnung des Quartiers eingeleitet. Die Kombination aus Hafennähe, historischen Speicherböden und modern ausgestatteten Büroräumen überzeugt inzwischen zahlreiche Medienfirmen und Agenturen vom Standort. Auch die Modebranche hat so ihren Weg in das historische Quartier gefunden und neben vielen kulturellen Glanzlichtern wie Museen, Ausstellungen oder auch Open-Air-Theater dazu beigetragen, die Speicherstadt zu einem lebendigen Innenstadtquartier zu verwandeln.

Modestandort Speicherstadt – eine Erfolgsgeschichte

Junge Mode hinter historischen Mauern – diese Kombination erweist sich als Erfolgsstory im Quartier. Mit über 20.000 Quadratmetern für Showrooms und Büroflächen ist die Speicherstadt in den letzten Jahren zu einem der bedeutendsten Modezentren in Norddeutschland avanciert. Mittlerweile betreiben bereits über 45 Mieter und damit mehr als 125 Labels wie Timberland, Mavi Jeans, Marc O’Polo oder Blessed &

Cursed Präsentationsflächen im historischen Quartier. „Mit dem jetzt fertig gestellten Block Q können wir nun auch die weitere Nachfrage aus der Modebranche bedienen“, ergänzt Kuhlmann. Durch die sanierten Flächen in Block Q kommen ca. 6.000 Quadratmeter für weitere Mieter der Mode- und Designbranche hinzu. Den Speicherblock beziehen wird zum Beispiel die Sports und Teamwear GmbH, um ihren bestehenden Showroom zu vergrößern. Weitere Showrooms werden von der Mammut Sport Group, Apart International und der Firma BRAX bezogen. BRAX wird auf ca. 700 Quadratmetern hochwertige Damen- und Herrenkollektionen seiner Marken BRAX, EUREX by BRAX, RAPHAELA by BRAX und BRAX GOLF präsentieren. „Die Speicherstadt ist ein echter Glücksfall für unser Geschäft. Aufgrund der hohen Konzentration von Mode werden wir den Fachhandel aus ganz Norddeutschland hier sehr gut bedienen können – eine hervorragende Standortentscheidung“, freut sich BRAX-Geschäftsführer Wolfgang Drewalowski über die neuen Flächen, die das Unternehmen zum Juli beziehen wird.

Aber die neuen Räumlichkeiten in Block Q eignen sich nicht nur für Firmen der Textilbranche. Die flexibel gestaltbaren Flächen bieten auch anderen Branchen attraktive Möglichkeiten, Produkte zu präsentieren. Architekturbüros und Kommunikationsberater können hier beispielsweise in einem ungewöhnlichen Ambiente ihre Kreativität voll entfalten.

Nachhaltige Sanierung – eine Selbstverpflichtung

Baulich wurden, um unter anderem den Brandschutz zu verbessern, sämtliche Böden mit Betoneinschüben versehen und eine Sprinkleranlage sowie modernste Brandmeldetechnik installiert. HHLA Immobilien erneuerte die gesamten haustechnischen Anlagen und achtete dabei insbesondere auf sparsamen Energieverbrauch. Vom Keller über die historischen Treppengeländer bis zur Kupferverkleidung des Dachs wurde Speicherblock Q denkmalgerecht vollständig saniert. Auch die besonders charakteristischen Lukentüren konnten getreu den Originalen nachgearbeitet und neu eingesetzt werden.

Über die HHLA

Die Hamburger Hafen und Logistik AG ist ein führender Hafenlogistiker in Europa. Mit ihren Segmenten Container, Intermodal und Logistik ist die HHLA vertikal entlang der Transportkette aufgestellt. Effiziente Containerterminals, leistungsstarke Transportsysteme und umfassende Logistikdienstleistungen bilden ein komplettes Netzwerk zwischen Überseehafen und europäischem Hinterland. In ihrem Segment Immobilien entwickelt, vermietet und bewirtschaftet die HHLA seit 125 Jahren die Hamburger Speicherstadt, den größten Lagerhauskomplex der Welt. Auf knapp 300.000 Quadratmetern Gewerbefläche zwischen Innenstadt und HafenCity stellt die HHLA in der Speicherstadt neben einem einzigartigen Ambiente sowohl Standardbüros als auch individuell zugeschnittene Speicherböden zu attraktiven Mietkonditionen zur Verfügung.

Kontakt:

HHLA Immobilien
Thomas Kuhlmann

Tel. 040-3088-3601, Fax 040-3088-3500

E-Mail: Kuhlmann-T@hhl.de, www.hhla-immobilien.de